

Integration durch Bildung im HORIZONT-Haus Domagkpark



Welches gesellschaftliche Problem adressiert unser integratives Bildungsprojekt?

In München steigt die Zahl obdachloser Menschen rapide. 9.000 Menschen sind hier derzeit wohnungslos, darunter 1.700 Kinder und Jugendliche. HORIZONT unterstützt seit 22 Jahren wohnungslose Mütter und deren Kinder. Oftmals sind diese stark traumatisiert und kommen aus eigener Kraft aus der Wohnungslosigkeit nicht heraus. Dank eines ganzheitlichen Konzepts geben wir den Betroffenen mehr als ein Dach über dem Kopf: Die Frauen und Kinder erhalten die Chance, tragfähige Lebenskonzepte zu entwickeln für den Neustart in ein eigenständiges Leben. Auf allen Ebenen werden sie individuell und intensiv gestärkt und stabilisiert, um sie nachhaltig zu einem selbstbestimmtes Leben zu befähigen.

Im Sommer 2018 hat HORIZONT ein zweites HORIZONT-Haus eröffnet, das dauerhaften Wohnraum für 48 sozial benachteiligte Familien bietet. Mit seinem offenen Konzept ergänzt es das bestehende Haus, welches eine geschützte Einrichtung ist. Denn hier wird ein reger sozialer Austausch mit der Nachbarschaft gefördert durch umfassende integrative Angebote: zielgruppengerechte Bildungsprogramme, eine KITA, ein Restaurant, eine Kulturbühne, Jugendwerkstätten sowie ein interaktiver Garten. Diese soziokulturellen Einrichtungen stehen allen offen, Teilhabe und Vernetzung sind erwünscht. Das zweite HORIZONT-Haus geht damit einen Schritt weiter in dem Ziel, Menschen nachhaltig zu integrieren, die lange am äußersten Rand der Gesellschaft gelebt haben. Für diesen Prozess sind im neuen Stadtviertel Domagkpark, das als soziales Mischviertel konzipiert ist, alle Voraussetzungen gegeben.

HORIZONT e.V. wurde 1997 von Jutta Speidel gegründet und finanziert sich fast ausschließlich aus Spenden von Förderstiftungen, Unternehmen und Privatpersonen.

Wie führt das integrative Projekt unsere bisherige Bildungsarbeit fort?

Bildungsförderung ist seit jeher ein integraler Bestandteil unserer Arbeit, Inhaltlich führt das Bildungsprojekt im neuen HORIZONT-Haus Domagkpark jedoch unsere Bildungsarbeit im bestehenden, geschützten Haus deutlich weiter:

Im bestehenden HORIZONT-Haus sind die Mütter und Kinder, wenn sie zu uns kommen, meist stark traumatisiert. Viele der Mütter hatten bislang keinen Zugang zu Information oder Bildung, einige sprechen kein Deutsch und sind nicht alphabetisiert. Hier geht es in erster Linie um das behutsame Aufbauen von grundlegendem Wissen und Sprachkenntnissen, eng verzahnt mit intensiver therapeutischer Betreuung. Die Bildungsarbeit findet hier aus Schutzgründen unter hermetischem Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Das neue HORIZONT-Haus Domagkpark hingegen ist ein offenes Haus, die Allgemeinheit ist explizit eingeladen, an den Angeboten teilzunehmen. Hier liegt Fokus ganz klar auf einer nachhaltigen Verankerung in der Gesellschaft. Die hier lebenden Familien sind gefestigt und bereit für den Start in ein eigenständiges Leben, für eine aktive und selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft. Dementsprechend sind alle Angebote auch inhaltlich auf diese Zielgruppe ausgerichtet. Die Bildungsangebote sind, ebenso wie die übrigen sozialen und kulturellen Angebote im Haus, auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Insbesondere erhoffen wir uns eine rege Teilnahme durch die Nachbarschaft des gerade neu entstehenden Viertels Domagkpark. Das offene Konzept begünstigt die Begegnungen der im HORIZONT-Haus lebenden sozial benachteiligten Familien mit Menschen anderer sozialer und kultureller Herkunft. Im freien Miteinander überwinden die Kinder und Erwachsenen auch sprachliche Barrieren, lernen sich kennen, fassen Vertrauen, knüpfen Freundschaften auch außerhalb der eigenen demographischen Gruppe und schaffen so eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche Integration.

Welche Struktur und Inhalte hat die integrative Bildungsarbeit?

Unsere integrative Bildungsarbeit stützt sich im Wesentlichen auf zwei Säulen: a.) wird eine ganzheitliche Lernförderung für Schulkinder angeboten, um bereits frühzeitig für ein Chancengleichheit in unserem Bildungssystem zu wirken, und b.) finden breit gefächerte Bildungsangebote für Erwachsene statt in den Bereichen Sprache, Beruf, Familie, Gesundheit, Alltag und Kultur in Deutschland.

Flankiert werden diese beiden Säulen durch ergänzende Maßnahmen und den anderen soziokulturellen Bereichen vor Ort, wie z.B. frühkindliche Förderung in unserer KITA, kreative und handwerkliche Angebote in den Werkstätten und der Kulturbühne oder Qualifizierungsmaßnahmen in unserem Restaurant.

a.) Lernförderung für Schulkinder

Vielen sozial benachteiligten Kindern fällt es im Vergleich zu anderen Gleichaltrigen schwer, sich auf schulische Leistungen zu konzentrieren und eine Lernmethode anzueignen. Ihre Eltern sind oft nicht in der Lage, die Kinder beim Lernen zu unterstützen. Weitere Faktoren, die den Bildungsweg massiv erschweren können, sind traumatische Erlebnisse oder Diskriminierung und damit verbunden mangelndes Selbstwertgefühl und Lernblockaden.

In der hauseigenen Bildungseinrichtung werden die Schüler zielgruppengerecht gefördert. Nachmittags findet Hausaufgabenbetreuung in kleinen Lerngruppen statt. Zusätzlich gibt es individuelle Nachhilfe, in denen die Inhalte einzelner Schulfächer intensiv vermittelt werden. Die Förderung hilft den Kindern dabei, Unterrichtsinhalte besser zu verstehen, dem Unterrichtsgeschehen besser zu folgen, sich am Unterricht zu beteiligen und das Repertoire an Lernmethoden auf- und ausbauen. Selbständiges Lernen und die intrinsische Motivation werden aufgebaut. Durch die individuelle Betreuung werden schulischen Erfolge gesteigert, was sich nachhaltig auf Selbstwertgefühl, Integration und Lebensperspektive auswirkt.

Darüber hinaus bieten wir auch ein spezielles Schülercoaching mit einer erfahrenen Lerntrainerin, das sich bei Prüfungsängsten und Konzentrationsstörungen eignet. Die Trainerin wendet Methoden des NLP (Neuro Linguistisches Programmieren) und CQM (Chinesische Quantum Methode) an. Sie eignen sich bei Fällen von stark belastendem Stress, Aggression, mangelndem Selbstwertgefühl und fehlender Motivation. Das Lerncoaching unterstützt die Schüler dabei, Blockaden abzubauen und eine motivierte und strukturierte Arbeitsweise zu entwickeln. Zusätzlich fördern sie den Stressabbau und die innere Stabilität.

Das Angebot umfasst auch pädagogisch wertvolle Kurse, die den Kindern helfen, sich zu verorten, Selbstbewusstsein und Teamplay zu entwickeln, und eigene Interessen zu vertiefen. So werden in Kooperation mit externen Anbietern regelmäßig Kreativworkshops, Schreibwerkstätten, Robotik, PC-Führerschein, Schwimmkurse und Anti-Mobbing-Kurse durchgeführt.

Sämtliche Bildungsangebote im HORIZONT-Haus Domagkpark stehen nicht nur Kindern aus dem HORIZONT-Haus, sondern auch anderen Schülern aus dem Viertel und darüber hinaus offen.

b.) Bildungsangebote für Erwachsene

Im Gruppenunterricht bieten wir Sprachkurse, Coaching für den Berufseinstieg oder die berufliche Weiterentwicklung, fördern den Aufbau von Alltagskompetenzen, auch im Zusammenwirken als Familie, vermitteln Wissen im Bereich Gesundheit+Ernährung sowie zur Kultur und zum Leben in Deutschland.

In unseren Sprachkursen bieten wir die Gelegenheit, Deutsch zu lernen oder vorhandene Deutschkenntnisse zu vertiefen. Manchen unserer Bewohner müssen, um Leistungen vom Jobcenter beziehen zu können, bestimmte Sprachkenntnisse nachweisen. Unsere Sprachkurse dienen zur Vorbereitung für die B1-Prüfung „Deutschtest für Zuwanderer“ (DTZ) und den Erhalt des Sprachzertifikats.

Des Weiteren finden vielfältige Seminare, Workshops und Vorträge statt zur Vermittlung von sozialer und gesellschaftlicher Kompetenz, z.B. Computerschulungen, Bewerbungstrainings, steuerrechtliche Themen, Elternrechte und Elternpflichten, Schulleben der Kinder verstehen, Ernten und Verarbeiten regionaler Produkte, gesunde Ernährung, rechtliche, geschichtliche und kulturelle Hintergründe zum Leben in Deutschland

Anders als im geschützten HORIZONT-Haus, sind im HORIZONT-Haus Domagkpark auch Familien mit Vätern willkommen. Da unser Kerngeschäft jedoch auf die Unterstützung von Müttern und Kindern ausgerichtet ist, wird auch das Bildungsangebot im neuen Haus sensibel den spezifischen Bedarf für Frauen, Kinder und Jugendliche im Blick behalten und abdecken. Grundsätzlich sind Männer jedoch nicht vom Bildungsangebot ausgeschlossen.

Welche zeitliche Struktur hat das integrative Bildungsangebot?

Mo - Fr 8:30-12:30 Uhr	Erwachsenenbildung	Sprachkurse Deutsch / Einzelsprachförderung
Mo - Do 13:30-16:00 Uhr	Lernförderung 1.-4. Klasse	Hausaufgabenbetreuung und Intensivierungsstunden
Mo - Do 16:00-18:00 Uhr	Lernförderung 5.-8. Klasse	Intensivierungsstunden Hauptfächer Deutsch, Mathe, Englisch, weitere Fächer nach Bedarf
Fr - Sa 13:30-18:00 Uhr	Schulkinder	Lerncoaching nach NLP, CQM optional in Kombination mit komplementärer Heilbehandlung
Mo - Fr 19:00-21:00 Uhr	Erwachsenenbildung	PC-Schulungen, Integrationskurse, Bewerbungscoaching
Sa - So zeitlich variabel	Module für Kinder und Erwachsene	Workshops, Vorträge, Seminare zur Vermittlung von (inter-)kultureller und gesellschaftlicher Kompetenz:

Wie ist die Perspektive des Projekts?

Bildungsförderung ist seit jeher eine integrale Säule von HORIZONT. Bereits in unserem ersten HORIZONT-Haus wurde Bildungsarbeit sehr erfolgreich implementiert und umgesetzt. In der HORIZONT-Geschäftsstelle mit ihren sieben Mitarbeiterinnen ist der Bereich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt. HORIZONT ist nahezu ausschließlich über Spenden finanziert und hat eine 22jährige Expertise in der Akquise von Spendengeldern und Förderpartnern. Jutta Speidel als Frontfrau der Initiative ist nach wie vor höchst aktiv ebenfalls im Bereich Partnerakquise und Kooperationen tätig.

Für das Projekt ist eine dauerhafte Fortführung geplant. Nach dem ersten Projektjahr wird das Projekt und damit auch der Kosten- Finanzierungsplan den Erfahrungswerten des Jahres angepasst. Bestehende Partnerschaften werden nach Vorlage eines Zwischenberichts um Fortführung der Kooperation angefragt. Weitere Partnerschaften werden ggf. durch die Geschäftsstelle akquiriert.

Welche Wirkungsmessung nehmen wir vor?

Mit unserem Bildungskonzept erzielen wir in unserem geschützten HORIZONT-Haus bereits seit vielen Jahre sehr gute Ergebnisse. Die Wirkung unserer Arbeit bemessen wir anhand der schulischen Bewertung (Benotung Leistungsnachweise und Beurteilung Pädagogen) sowie durch Beurteilung unserer begleitenden HORIZONT-Pädagogen und Sozialpädagogen. Auch in dem hier vorgestellten Bildungsprojekt im neuen HORIZONT-Haus Domagkpark zeichnen sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt schöne Erfolge ab. Insbesondere der hier erstmals neu aufgenommene Ansatz eines individuellen Coachings nach NLP und CQM erweist sich als positiv.

Wie kommunizieren wir unsere Angebote?

Hausintern über direkte Kommunikation mit den HORIZONT-Familien.

Für die Kommunikation in das Viertel nutzen wir bereits vorhandene Strukturen und Netzwerke im Domagkpark (Domagkpark Webseite / Domagkwerk / Domagkpark Genossenschaft / Domagkpark Newsletter / Domagkpark Nachbarschaftstreff).

Darüber hinaus verteilen wir niedrigschwellige Printmittel im Viertel (Plakate / Flyer)

und kooperieren mit im Viertel ansässigen Einrichtungen (Schulen / Kitas / Unternehmen)

Für die überregionale Kommunikation informieren wir über folgende HORIZONT-Medien: www.horizont-domagkpark.org / www.horizont-muenchen.org / Facebook

sowie über Programmplatzierungen und klassische Pressearbeit.

Welche räumliche Ausstattung ist vorhanden?

Der Bildungsbereich mit ca. 70 m² befindet sich im Erdgeschoss des HORIZONT-Hauses. Der Raum ist durch mobile Trennwände teilbar in zwei Gruppenräumen mit 21 m² und 28 m² und eine Biblio-/Mediathek mit 21 m². Der Bereich ist mit Beamer, DVD-/Video-Player, Laptop und interaktivem Whiteboard ausgestattet. Tablets sind an das in sich geschlossene interne Netzwerk mit kontrolliertem Zugang zum Internet angebunden. Auf dem Server befindet sich ein qualifiziertes Angebot an Lernsoftware. Die Arbeitsplätze können flexibel zu Sitzgruppen oder Einzeltischen angeordnet werden. Die Biblio-/Mediathek ist mit zwei schallgeschützten „Flüstersofas“ ausgestattet.

Welche personelle Ausstattung ist vorhanden?

Eine Leitung für den Bildungsbereich: Lehrerin, Lehramt Englisch/Geografie; Festanstellung
Diese war zuvor im ersten HORIZONT-Haus tätig, wo sie ebenfalls sehr erfolgreich die Bereiche Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und „Welt des Wissens“ (allgemeiner Bildungsbereich) aufgebaut und geleitet hat.

Bei der Schülerbildung wird die Leitung von zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit unterstützt.

Sieben ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unterstützen die Bildungsarbeit für Kinder und Erwachsene.

Eine angestellte Verwaltungsfachkraft (anteilig ca. 12%)

Weitere Angebote werden von externen Dozenten auf ehrenamtlicher Basis oder gegen Honorar durchgeführt. Der Ausbau von selbständigen Mitarbeitern auf Honorarbasis soll weiter ausgebaut werden.

Projektort: HORIZONT-Haus Domagkpark
Bauhausplatz 3
80807 München

Ansprechpartner: HORIZONT e.V.
Iris Fellner
Fürstenstr. 5
80333 München
T. 089 23 888 39-19
i.fellner@horizont-ev.org